

GlobalTrash

Oliver Blumert

Copyright © CopyrightÂ©1997 Oliver Blumert

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> GlobalTrash		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Oliver Blumert	June 25, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	GlobalTrash	1
1.1	Inhalt	1
1.2	Einführung	1
1.3	Voraussetzungen	2
1.4	Installation	3
1.5	Benutzung	3
1.6	Hauptfenster	4
1.7	Hauptfenstermenü	6
1.8	Einstellungen	6
1.9	Einstellungsmenü	8
1.10	Fortschrittsanzeiger	9
1.11	Abfragerequester	9
1.12	Registrierfenster	11
1.13	Geschichte	12
1.14	Zukunft	13
1.15	Registrierung	13
1.16	Autor	14
1.17	Danksagungen	15
1.18	Rechtliches	15

Chapter 1

GlobalTrash

1.1 Inhalt

GlobalTrash

=====

Version 0.99
© Oliver Blumert 1997

Inhalt:

```
~~~ ~~~~~Einführung~~~~~  
~      Voraussetzungen~  
      ~Installation  
~      Benutzung~  
~~~ ~~~ Registrierung~~~~~  
~~~ ~~~~~ Rechtliches~~~~~  
~~ ~~~~~Geschichte~~~~~  
~ ~~~~~ Zukunft~~~~~  ~  
~~~~ ~Über~den~Autor~~~~~  
~~~~ ~Danksagungen~~~~~
```

1.2 Einführung

Einführung
=====

Ein großer Mangel der Workbench des AmigaOS ist das Mülleimersystem. Es verschiebt Dateien einfach nur in ein bestimmtes Verzeichnis auf dem Datenträger und stellt einen neuen Menüpunkt für diese Verzeichnisse bereit. Ein laufwerksübergreifender Mülleimer existiert ebensowenig wie zusätzliche Funktionen, die ihn eigentlich erst benutzbar machen...

Im Aminet gibt es nun etliche Programme, die zumindest dem Manko der verschiedenen Datenträger abhelfen und ein einziges Piktogramm für alle Mülleimer bereitstellen. Aber so richtig zufriedengestellt hat mich keines dieser Programme.

Daher habe ich mich entschlossen, GlobalTrash zu programmieren. Die Hauptmerkmale im Kurzüberblick:

- Zentrales AppIcon für alle Laufwerke.
- Fontsensitive und ansprechende Oberfläche.
- Einführung eines globalen Mülleimers mit dem Inhalt aller Dateien in sämtlichen Trashcan-Verzeichnissen der Laufwerke.
- Sämtliche Trashcan-Verzeichnisse sind gleichzeitig auch einzeln ansprechbar.
- Automatisches Löschen von Dateien nach einer für jedes Laufwerk einzeln einstellbaren "Verweildauer" im Mülleimer in Tagen.
- Dadurch wird der Mülleimer zu einer perfekten Einstellung der Backuppfade verschiedener Programme (z.B. GoldED, PageStram, ...).
- Möglichkeit, für jedes Laufwerk einen spezifischen AmigaDOS-Befehl zu starten (z.B. Auswurf von ZIP-Datenträgern).
- Abfragerequester mit umfangreichen Wahlmöglichkeiten.
- Einbindung in DirectoryOpus möglich (nutzt dann GlobalTrash für die LösCHFunktionen). Anmerkung: das dazu benötigte Programm ist erst in der Alpha-Testphase und dieser Version nicht beigelegt - kommt mit Version 1.0.
- Fortschrittsanzeiger.

- Korrekte Handhabung doppelter Dateinamen beim Verschieben in den Mülleimer.
- Restaurierungsfunktion, die eine Datei in ihrem alten Pfad mit dem originalen Dateinamen wiederherstellt.
- Verzeichnisbaumdarstellung von Verzeichnissen und Möglichkeit der Manipulation einzelner Dateien (Restaurieren, Löschen) aus dem Verzeichnisbaum.
- Automatische Erkennung und Registrierung von neuen Dateien, die nicht von GlobalTrash in das Trashcan-Verzeichnis kopiert wurden - in so einem Fall aber ohne Kenntnis des Originalpfades.
- Restaurieren auch Laufwerksübergreifend möglich.
- Korrekte Handhabung der '#?.info'-Dateien.
- uvm.

1.3 Voraussetzungen

Voraussetzungen

=====

Dieses Programm benötigt:

- Einen Computer mit AmigaOS (Amiga© oder auch Draco©).
-

- Mind. AmigaOS 3.0.
- ca. 80-100KByte freien Speicher.
- 'Copy' und 'Delete' Befehle im Pfad für die laufwerksübergreifende Restaurierungsfunktion (wird aber in einer nachfolgenden Version geändert).
- und selbstverständlich Laufwerke mit Trashcan-Verzeichnis.

1.4 Installation

Installation =====

Die Installation läßt sich sehr einfach mit dem beigelegten Installerskript durchführen. Je nach ausgewähltem Modus werden mehr oder weniger Zwischenfragen gestellt und per default kopiert es folgendes:

- Das Hauptprogramm (mit Piktogramm) nach 'SYS:WBStartup/' (ab 'AVERAGE' ist der Pfad wählbar). Dabei wird automatisch die zum Prozessor passende Version ausgewählt (bei 'EXPERT' manuell wählbar).
- Die Piktogrammdateien nach 'ENVARC:sys/' und 'ENV:sys/' (bei 'EXPERT' ausstellbar).
- Benötigte Katalogdatei nach 'LOCALE:catalogs' (bei 'EXPERT' wählbar).
- Anleitung nach 'SYS:' (ab AVERAGE ist der Pfad wählbar).

Die Installation läßt sich auch manuell ziemlich einfach durchzuführen:

- Hauptprogramm mit Icon in den 'SYS:WBStartup'-Ordner oder ein anderes Verzeichnis (wenn der automatische Start nicht gewünscht wird) kopieren.
- Katalogdatei der gewünschten Sprache nach 'PROGDIR:catalogs/' oder 'LOCALE:catalogs/' kopieren (nur bei einer anderen Sprache als Deutsch).
- Die Defaultpiktogramme im Verzeichnis 'ENVARC/sys' nach 'ENVARC:sys/' kopieren.
- Anleitung evtl. kopieren.
- Programm starten.

1.5 Benutzung

Benutzung =====

GlobalTrash ist ganz einfach zu benutzen:

Man kann über die Workbench eine oder mehrere Dateien auf das AppIcon werfen; diese Dateien werden dann in das Trashcan-Verzeichnis des jeweiligen Datenträgers verschoben oder (falls auf diesem Datenträger kein Trashcan-Verzeichnis existiert) sofort gelöscht.

Vor jeder Löschaktion erfolgt noch eine Sicherheitsabfrage (die man aber auch über den

~Voreinsteller~
ausstellen kann).

GlobalTrash bietet auch noch ein
 ~Hauptfenster~
 , über das man alle weiteren
 Funktionen aufrufen kann. Dieses Fenster wird geöffnet, indem man auf das
 Piktogramm (AppIcon) doppelt klickt, das Programm erneut startet, den
 Hotkey (default: 'alt g') benutzt oder die Anzeige per Exchange öffnet.

Weiter wird man bei der Benutzung noch auf den
 ~Fortschrittsanzeiger~
 und die
 verschiedenen
 ~Abfragerequester~
 stoßen.

1.6 Hauptfenster

Das Hauptfenster

=====

Im Hauptfenster werden sämtliche über die Löschkfunktionen hinausgehenden
 Funktionen bereitgestellt; es ist die zentrale Anlaufstelle für dieses
 Mülleimersystem.

Abgesehen von den
 ~Menüpunkten~
 bietet es folgenden schematischen Aufbau:

```

-----
| GlobalTrash X.XX © by Oliver Blumert |
-----
|                                     |
|   Aktueller Mülleimer   |   'Global' oder einzelne Datenträger   |
|                                     |
|-----|
| | Name                   | Größe | Restzeit | Ursprung |
| |-----|
| | Dieses Listview-Gadget zeigt Dateinamen, die zugehörige |
| | Dateigröße (inkl. der Größe der Pktogrammdatei), die |
| | restliche Zeit (bis zum automatischen Löschen der Datei) |
| | und den Ursprung (den Laufwerksnamen falls unbekannt) an. |
| | |
| |-----|
| |
| |   Aktuelles Kommando   |   "Restaurieren", "Rest.als" o. "Löschen"   |
| |-----|
| |
| |   Mülleimer leeren   |   |   Abbrechen   |
| |-----|
  
```

```

|
|-----|
|
| X |
-----

```

Das Gadget Aktueller Mülleimer bestimmt, welche Dateien im darunterliegenden Listview-Gadget angezeigt werden. Zur Auswahl stehen hier 'Global' und die Namen jedes Laufwerks mit Trashcan-Verzeichnis.

Bei Auswahl von 'Global' bekommt man eine nach Namen sortierte Auflistung aller Dateien aus den Trashcan-Verzeichnissen aller Laufwerke angezeigt. Eine Auswahl eines einzelnen Laufwerkes hat die Auflistung aller Dateien im Trashcan-Verzeichnis dieses Laufwerkes zur Folge.

Die Auswahl hat auch noch Einfluß auf das Mülleimer leeren-Gadget (mehr dort).

Das Gadget Aktuelles Kommando bestimmt das Verhalten nach einem Doppelklick auf eine Datei im Listview-Gadget. Zur Auswahl stehen hier:

- Restaurieren: Verschiebt die angewählte Datei an ihre ursprüngliche Position. Ist der Ursprung allerdings unbekannt, so hat dieses Kommando den gleichen Effekt wie 'Restaurieren als'.
Fehlende Verzeichnisse in diesem Pfad werden dabei automatisch angelegt.
- Restaurieren als: Öffnet für jede Datei ein Filerequester, in dem man den Pfad und den Dateinamen ändern kann.
Ist der Ursprung bekannt, so wird dieser vorgeschlagen.
- Löschen: Löscht die Datei.

Das Gadget Mülleimer leeren löscht sämtliche Dateien im Listview (also den kompletten Inhalt des Trashcan-Verzeichnisses).

Ist als aktuelles Laufwerk gerade 'Global' gewählt, werden dann natürlich auch sämtliche Dateien in den Trashcan-Verzeichnissen sämtlicher Laufwerke gelöscht.

Das Gadget Abbrechen schließt das Hauptfenster und GlobalTrash wartet wieder im Hintergrund.

Der Mittelpunkt der GUI-Implementierung stellt aber das Listview-Gadget dar. Hier bekommt man den Inhalt des oder der Mülleimer angezeigt.

Jeder Eintrag setzt sich aus folgenden Spalten zusammen:

- Name: zeigt den Dateinamen im Trashcan-Verzeichnis an.
Vor dem Namen befindet sich noch ein Image, welches den Dateityp kennzeichnet - falls dieser dem Programm bekannt ist.
Wenn der Eintrag ein Verzeichnis darstellt, kommt ein weiteres Element hinzu: der Verzeichnispfeil. Wenn man auf diesen klickt, so "klappt" das Verzeichnis auf und man kann die Dateien in diesem Verzeichnis ebenfalls manipulieren.
- Größe: Zeigt die Dateigröße inkl. der Größe der Icon-Datei an.
- Restzeit: gibt die Anzahl der noch restlichen "Verweildauer" an.
Nach dieser Zeit wird diese Datei automatisch gelöscht.
- Ursprung: Gibt den ursprünglichen Pfad (inkl. des ursprünglichem Namens) an. Falls dort nur ein Laufwerksname steht (z.B. 'Work:'), so ist die Datei manuell und nicht über GlobalTrash verschoben worden und der Ursprung ist daher nicht bekannt. Das Kommando

'Restaurieren' fragt dann nach einem Pfad.

Im ListView-Gadget kann man mehrere Dateien selektieren oder deselektieren. Dazu muß man einfach nur einfach mit der Maus jede Datei anwählen bzw. Maustaste gedrückt halten und die Maus nach oben oder unten verschieben - kein zusätzliches Betätigen der <SHIFT>-Taste ist dazu nötig.

Ein Doppelklick führt das aktuelle Kommando auf alle angewählten Dateien (inkl. der doppeltgeklickten Datei) aus.

1.7 Hauptfenstermenüs

Die Menüs des Hauptfensters

=====

GlobalTrash bietet folgende Menüpunkte in seinem

~Hauptfenster~
an:

- Menü Projekt:
 - Einstellungen: öffnet das
Einstellungenfenster
 - .
 - Über: öffnet ein Informationsfenster.
 - Verbergen: schließt das Hauptfenster.
 - Beenden: beendet das Programm.
- Menü Bearbeiten:
 - Auffrischen: Liest den Inhalt des aktuellen Mülleimers neu ein (falls der globale Mülleimer ange- wählt ist, werden die Trashcan-Verzeichnisse sämtlicher Laufwerke neu eingelesen).
 - Laufwerksliste Auffrischen: Sucht nach Trashcan-Verzeichnisses auf sämtlichen zur Zeit im System angemeldeten Laufwerken und aktualisiert die Laufwerks- liste (z.B. falls ein Trashcan-Verzeichnis auf einem Laufwerk neu erstellt wurde).
 - Registrieren: Öffnet das
Registrierfenster
 - .

1.8 Einstellungen

Einstellungen

=====

Man GlobalTrash kann nach eigenen Vorstellungen konfigurieren und somit seinen Bedürfnissen anpassen.

Dazu stehen, abgesehen von den

~Menüpunkten~
, folgende Optionsgruppen bereit:

- Laufwerksspezifische Optionen (für jedes Laufwerk speziell einstellbar):
 - Aktueller Mülleimer: Wählt den aktuellen Mülleimer für die nächsten beiden Gadgets.
 - Laufwerksfunktion: Dient zur Definition eines AmgaDOS-Programmes, das bei Ablage des Laufwerksicons ausgeführt werden soll (um z.B. um Disketten auszuwerfen oder - wem das gefällt - das Laufwerk zu formatieren). Defaultwert: keiner (leerer Eintrag).
 - Löschzeit: Definiert die 'Verweildauer' der Dateien bis zum automatischen Löschen (also das maximale Alter der Dateien). Defaultwert: Default-Löschzeit.
- Globale Optionen (für alle Laufwerke gültig):
 - Default Löschzeit: Gibt die 'Verweildauer' an, mit der neue und für GlobalTrash bisher unbekannte Datenträger initialisiert werden. Defaultwert: 7 Tage.
 - Zusatzabstand: Gibt einen Zusatzabstand (in Pixel) zwischen einzelnen Einträgen im ListView an. Die Einstellung '0' bewirkt, daß sich der Zusatzabstand automatisch so an die verwendete Zeichensatzgröße anpaßt, daß das passende Image mit mind. einem Pixel Abstand zw. den Images dargestellt werden kann. Hiermit kann man indirekt auch die verwendete Größe der Dateiimages auswählen. Diese Images stehen in Pixelgrößen von 10,13 und 16 Punkt zur Verfügung. So werden z.B. bei einem Zusatzabstand von '8' die 16 Punkt hohen Images bei einem 8-Punkt Zeichensatz verwendet, während es bei einem Zusatzabstand von '7' noch die 13 Punkt hohen Images verwendet werden. Defaultwert: 0 Pixel (automatisch).
 - WB-Piktogrammname: Gibt den Namen des AppIcons an, das GlobalTrash auf der Workbench anmeldet und somit unterhalb des Piktogrammes auf der Workbench erscheint. Defaultwert: 'GlobalTrash'.
 - Baumstruktur speichern: Veranlaßt GlobalTrash, die Baumstruktur mit abzuspeichern. Dadurch werden beim nächsten Programmstart alle bisher aufgeklappten Verzeichnisse noch aufgeklappt sein. Ohne dieses Flag wird nur das Trashcan-Verzeichnis (ohne Unterverzeichnisse) gesichert und alle aufgeklappten Verzeichnisse sind beim nächsten Programmstart wieder geschlossen. Defaultwert: aus.
 - Sicherheitsabfrage: Schaltet die Sicherheitsabfrage beim Löschen oder Restaurieren generell aus. Ist sie deaktiviert, werden keine Sicherheitsabfragen mehr durchgeführt und Dateien sofort

gelöscht.
Defaultwert: an.

- GUI-Optionen:
 - Zeichensatz: wählt den Zeichensatz für alle Fenster. Falls dieser Eintrag leer ist, bedeutet dies, daß der Zeichensatz des Default Public-Screens genommen wird.
Defaultwert: leer (Default-Zeichensatz).
 - Icon (leer): Gibt den Dateinamen für das Icon an, das als AppIcon benutzt werden soll, falls gerade alle Mülleimer keinen Inhalt haben (also der globale Mülleimer leer ist).
Defaultwert: 'ENV:sys/def_Trashcan'.
 - Icon (voll): Gibt den Dateinamen für das Icon an, das als AppIcon benutzt werden soll, falls sich mind. eine Datei in einem Trashcan-Verzeichnis befindet (also der globale Mülleimer Inhalt hat).
Defaultwert: 'ENV:sys/def_TrashcanFull'.
 - Holen: Öffnet ein Requester zur Auswahl des Fonts bzw. der Icons - je nachdem, zu welchem Gadget es gehört.
 - WB-Icon fixieren: (NOCH NICHT IMPLEMENTIERT)
Dient zur Fixierung des AppIcons an seiner jetzigen Position - wie liest man die Position eines AppIcons aus ?
Benutzer der Workbench-Emulation von DOpus können dies auch einfach mit der Fixierfunktion von DOpus erledigen.
Defaultwert: Piktogramm nicht fixiert.
- Standard-Gadgets:
 - Speichern: speichert die Einstellungen.
 - Benutzen: benutzt die Einstellungen ohne sie zu speichern.
 - Abbrechen: verwirft die Einstellungen.

1.9 Einstellungsmenüs

Die Menüs des Einstellungsfensters

=====

GlobalTrash bietet folgende Menüpunkte in seinem

~Einstellungsfenster~

an:

- Menü Projekt:
 - Laden: Lädt eine wählbare Voreinstellungsdatei.
 - Speichern (default): vgl. Gadget 'Speichern'.
Speichert die Einstellungen als Defaultwert und schließt das Einstellungsfenster. Die gespeicherten Einstellungen sind beim nächsten Programmstart

- Speichern als: dann wieder aktiv. Speichert eine Voreinstellungsdatei unter einem wählbaren Namen.
 - Über: öffnet ein Informationsfenster.
 - Beenden: vgl. Gadget 'Abbrechen'. Verwirft die getroffenen Einstellungen und schließt das Einstellungsfenster.
- Menü Bearbeiten:
- auf Vorgaben zurücksetzen: Setzt die Einstellungen im Voreinsteller-Fenster auf die Programm-Defaultwerte zurück.
 - auf zuletzt gespeicherte: Setzt die Einstellungen im Voreinsteller-Fenster auf die zuletzt gespeicherten Werte.
 - auf vorherigen Stand: Setzt die Einstellungen im Voreinsteller-Fenster auf den Stand vor Aufruf des Voreinstellers.

1.10 Fortschrittsanzeiger

Der Fortschrittsanzeiger

=====

Der Fortschrittsanzeiger wird bei nahezu jeder Operation angezeigt. Er gibt einen Überblick, welche Datei gerade behandelt wird, wie viele Dateien schon behandelt wurden und wie viele Dateien noch ausstehen.

Weiter stellt dieses Fenster die einzige Möglichkeit des Eingriffes für den Benutzer dar, falls er die Sicherheitsabfrage-Option im Einsteller ausgeschaltet hat. In diesem Fenster befindet sich nämlich ein Abbrechen-Gadget. Eine Anwahl dieses führt zu einem Abbruch der aktuellen Aktion mit der nächsten Datei (die aktuell angezeigte Datei wird noch fertig behandelt).

Nach Beendigung wird dieses Fenster wieder automatisch geschlossen.

1.11 Abfragerequester

Die Abfragerequester

=====

Da GlobalTrash nicht eigenmächtig handeln kann bzw. soll, stellt es mit den Abfragerequestern Rückfragen an den Benutzer.

GlobalTrash benutzt im wesentlichen folgende Requester:

- Lösch-Requester:

Immer dann, wenn der Benutzer eine Datei löschen will und die Sicherheitsabfrage-Option des Einstellers aktiviert ist, fragt GlobalTrash, ob diese Datei auch wirklich zu löschen ist.

Es werden folgende Wahlmöglichkeiten dabei angeboten:

- Löschen: Löscht die angegebene Datei. Falls noch weitere Dateien zu löschen sind, wird für die nächste Datei erneut eine Abfrage stattfinden.
- Alle löschen: Löscht die angegebene und alle weiteren Dateien ohne eine erneute Abfrage.
- Überspringen: Überspringt die angegebene Datei. Falls noch weitere Dateien zu löschen sind, wird für die nächste Datei erneut eine Abfrage stattfinden.
- Abbrechen: Bricht die Löschoption ab und löscht die angegebene und alle weiteren Dateien nicht.

- Löschsicherheit-Requester:

Es kann passieren, daß eine Datei, die zu löschen ist, löschesicher ist. In einem solchen Fall und wenn die Sicherheitsabfrage-Option des Einstellers aktiviert ist, erscheint folgender Requester (anstelle des Löschesicher-Requesters, selbst wenn dort vorher die Option Alle löschen ausgewählt wurde).

Man hat hier folgende Optionen zur Auswahl:

- Entfernen: Entfernt den Löscheschutz und löscht die angegebene Datei. Falls noch weitere Dateien einen Löscheschutz aufweisen, erscheint dieser Requester bei der nächsten löschesicherten Datei erneut.
- Alle Entfernen: Entfernt für die angegebene und alle weiteren Dateien den Löscheschutz und löscht diese ohne weitere Abfragen.
- Überspringen: Läßt die angegebene Datei unverändert und löscht sie auch nicht. Falls noch weitere Dateien einen Löscheschutz aufweisen, erfolgt später noch eine weitere Abfrage.
- Abbrechen: Bricht die Operation ab.

- Restaurieren-Requester:

Wenn eine Datei, von der der Ursprung bekannt ist, restauriert werden soll, erfolgt eine Sicherheitsabfrage (auch hier wird die Sicherheitsabfrage-Option des Einstellers ausgewertet) mit folgenden Optionen:

- Restaurieren: Restauriert die angegebene Datei in ihrem Ursprungspfad (sofern der Pfad nicht existiert, wird er angelegt) mit dem ursprünglichen Dateinamen. Falls noch weitere Dateien ausgewählt wurden, erfolgt für diese eine weitere Abfrage.
- Alle Restaurieren: Restauriert alle ausgewählten Dateien in ihrem Ursprungspfad mit dem ursprünglichen Dateinamen ohne weitere Abfragen.
- Überspringen: Überspringt die angegebene Datei und es erfolgt eine erneute Abfrage für weitere Dateien.
- Abbrechen: Bricht die Operation ab.

Sollte die Datei im Ursprungspfad schon vorhanden sein, so erfolgt eine weitere Abfrage mit folgenden Optionen:

- Überschreiben: Überschreibt die vorhandene Datei mit der Datei, die gerade restauriert wird.
- Umbenennen: Öffnet einen Requester (wie bei Restaurieren als), in dem der Benutzer den Pfad und den Dateinamen

- manuell ändern kann.
- Duplizieren: Verändert den Dateinamen, indem ein '.dup' oder ein '.dup<X>' (wobei X für die nächste freie Zahl steht) an den Dateinamen angefügt wird. So hat eine Duplizierung der Datei 'Test' (falls sich im Pfad schon die Dateien 'Test', 'Test.dup' und 'Test.dup1' befinden) die Datei 'Test.dup2' zur Folge.
 - Überspringen: Überspringt die angegebene Datei.
 - Abbrechen: Bricht die Operation ab.
- Requester für abgelaufene Dateien:

Eine herausragende Eigenschaft von GlobalTrash ist das automatische Löschen von Dateien, die schon eine gewisse Zeit in dem Mülleimer liegen. Bevor diese Dateien allerdings gelöscht werden (und wenn die Sicherheitsabfrage-Option gesetzt ist), wird der Benutzer mit Hilfe dieses Requesters darauf aufmerksam gemacht, daß Dateien zum automatischen Löschen anstehen. Hier hat man nun folgende Optionen:

- Alle: Löscht alle Dateien ohne weitere Abfragen.
 - Fragen: Öffnet den Lösch- bzw. den Löschschutz-Requester für die erste Datei (die Nachfrage für alle weiteren Dateien richtet sich nach der dort getroffenen Entscheidung).
 - Abbrechen: Bricht die Operation ab. Das Löschdatum der betroffenen Dateien wird automatisch um einen Tag hochgesetzt, so daß ein erneutes Löschen dieser Dateien erst am nächsten Tag ansteht.
- Requester für das Leeren des aktuellen Mülleimers:
- Wählt der Benutzer im Hauptfenster das Mülleimer leeren-Gadget an, so erfolgt natürlich auch an dieser Stelle eine Sicherheitsabfrage, bevor die Dateien des aktuellen Mülleimers gelöscht werden. Diese Abfrage ist nicht ausstellbar und bietet folgende Optionen:
- Ja: Löscht den Inhalt des aktuellen Mülleimers ohne weiter Abfragen.
 - Nein: Bricht die Operation ohne Löschen ab.

1.12 Registrierfenster

Das Registrierfenster

=====

Das Gadget Benutzer dient zur Eingabe des Benutzernamens und das Gadget Codennummer zur Eingabe des Codes. Die Daten für beide Einträge bekommt man mit der

Registrierung
von mir zugesendet.

Sind beide Einträge korrekt, so wird das Gadget Registrieren anwählbar und man kann sich durch Anwahl des Gadgets registrieren.

Das Gadget Abbrechen dient zum Abbruch und damit zum Verlassen des

Registrierfensters ohne Registrierung.

Kommt es aufgrund der 30 Tage-Frist zur Registrierungsaufforderung, so ist dieses Gadget weitere 7 Tage lang sofort anwählbar (insg. also 37 Tage) und danach bleibt es für eine gewisse Zeit (ca. 1/2 Sekunde pro vertrichenen Tag nach Ablauf der Testfrist) nicht anwählbar (das Fenster muß allerdings aktiviert bleiben, sonst verstreicht die Wartezeit nicht !).

1.13 Geschichte

Programmentwicklung =====

Version 0.99 (16.11.1997) - 80.416 Byte:

NEU

- Zwei Versionen für MC 68000/68010 und 68020+ erstellt.
- Installationsskript (Deutsch oder Englisch) hinzugefügt.
- Englische Dokumentation erstellt.

ENH:

- Versionstring für unterschiedliche Programmversionen angepaßt.
- Der Hinweisrequester für das automatische Löschen abgelaufener Dateien berücksichtigt nun ebenfalls die Sicherheitsabfrage-Option.
- Einführung einer Schonfrist nach Ablauf der Testzeit für die Zwangsregistrierung (weitere 7 Tage).

FIX:

- Erkennung von zu löschenden aber bereits duplizierten Dateien (z.B. 'Test. ← dup2').
- Fehler bei der Duplizierung beseitigt.
- Katalogdateien verbessert.

Version 0.98 (08.11.1997) - 80.300 Byte:

NEU:

- Laufwerksfunktion für jeden Datenträger.
- Fehlende ASL-Requester im Einstellungsfenster.
- Menüpunkte 'Laden' und 'Speichern als' im Einstellungsfenster und 'Laufwerksliste auffrischen' im Hauptfenster.

ENH:

- Im Informationsrequester das Ablaufdatum für die Registrierung hinzugefügt.
- Dialogtext zur Beseitigung des Löschschatzes leicht geändert.
- Behandlung der Piktogrammdateien korrigiert.
- Refresh des Fortschrittsanzeigers geändert.

FIX:

- Menüpunkt 'Speichern' im Einstellungsfenster umbenannt.
 - Appcondateneinstellungen mit angefügtem '.info' werden nun korrekt erkannt.
 - Fehlermeldung bei fehlgeschlagenem Löschversuch eines Verzeichnisses korrigiert.
 - Piktogrammdateien ohne Hauptdatei sind jetzt wieder löscherbar.
 - Kein sofortiger Ablauf der Testzeit (30 Tage) beim Zurücksetzen der Einstellungen auf Defaultwert.
-

Version 0.97 (30.10.1997) - 77.248 Byte:
- Erste öffentliche Version

Eine etwas detailliertere Aufzählung sowie die Geschichte früherer Versionen sind auf meiner Homepage ('http://home.pages.de/~bolli/_GlobalTrash/') zu finden.

1.14 Zukunft

Was wird noch implementiert

=====

Geplant ist folgendes in Version:

- 0.99: - Fehlerbehebung (soweit vorhanden - noch sind keine bekannt !)
- Menüeintrag im 'Tools'-Menü der Workbench.
- 1.00: - Na ja, was dann halt noch so zu tun ist, damit eine erste stabile (aber nicht unbedingt optimierte) Version läuft...

Für zukünftige Versionen plane ich:

- eine Belegunsanzeige für den aktuellen Mülleimer hinzufügen.
- die 'Copy' und 'Delete' AmigaDOS-Aufrufe ersetzen.
- Größenoptimierung des Hauptprogrammes.
- vieles mehr ;-)

- (Sinnvolle) Vorschläge sind immer willkommen.

1.15 Registrierung

Registrierung

=====

Da ich mittlerweile doch ziemlich viel Zeit in die Entwicklung von GlobalTrash gesteckt habe, möchte ich zumindest ein Feedback der User haben.

Da ich mit meinen anderen Projekten, die als eMailware klassifiziert sind, in dieser Beziehung sehr wenig Erfolg gehabt habe, ist dieses Projekt nun unentgeltlich registrierungspflichtig.

Die Feedbacks für mein Programm 'PiccoloSD64Test' beispielsweise bezogen sich nur auf Problemfälle; benutzt hat dieses Programm aber fast jeder SD64-Besitzer und sogar auf offiziellen FTP-Servern wie der von Phase5 und im WWW wie z.B. auf der CyberGFX-Homepage ist dieses Programm erhältlich - ohne daß ich je eine eMail erhalten hätte)...

Dieses Programm ist ein keiner Weise eingeschränkt und vollständig benutzbar. Nach einer Frist von 30 Tagen nach Erstinstallation wird man zu einer Reg-

istrierung aufgefordert - man kann sich aber auch schon vorher jederzeit registrieren.

Ist der Name bzw. die Nummer noch unbekannt, so kann man die Registrierung auch manuell abbrechen und das Programm ohne weitere Einschränkungen benutzen (es sei denn, man beendet es und startet neu).

Wie funktioniert die Registrierung nun ?

Es gibt zwei Varianten:

- eMail: - Die Textdatei Register.txt edieren und an mich absenden.
- fertig.

- Post: - Die Textdatei Register.txt edieren und ausdrucken oder erst ausdrucken und dann ausfüllen.
- Diese Seite in einen Briefumschlag legen und an mich absenden.
WICHTIG: einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag nicht vergessen - ich werde dafür keinerlei Kosten übernehmen (schließlich verlange ich ja auch keine Registriergebühr).
- Gedulden Sie noch ein paar Tage, wenn sie innerhalb einer Woche noch keine Antwort erhalten haben sollten.
Die eMail ist auf jeden Fall schneller...

Nach einer (hoffentlich kurzen) Wartezeit erhält man dann seinen Registrierungscode, mit dem man sich dann im Programm registrieren kann.

Dieser Code stellt mehr oder weniger eine einfache Checksumme über den Benutzernamen dar - es ist also keine Großtat, falls sich ein Hacker berufen fühlt, dieses zu knacken (was jetzt nicht als Aufforderung verstanden werden soll)...

Unabhängig von beiden Varianten freue ich mich natürlich über jede kleine Aufmerksamkeit - wem das Programm gefällt und es nutzt, sei hiermit aufgefordert, mir mit der Registrierung eine Kleinigkeit als Anerkennung zukommen zu lassen (sei es nun eine Tüte Gummibärchen, eine registrierte Version eines eigenen Programmes oder ein kleiner Geldbetrag - alles wird dankbar angenommen) ;-)

Sollten Sie mir eine Kleinigkeit zusenden wollen, sollten Sie Ihre Registrierung per Post durchführen (es sei denn, es handelt sich um Dateien). Alternativ können Sie dies natürlich auch noch später per Post machen und Ihre Registrierung per eMail durchführen...

1.16 Autor

Autor
=====

Wenn noch irgendwelche Fragen, Anregungen, etc. vorhanden sind, dann kann man sich an folgende Adressen wenden (eMail bevorzugt !):

eMail: olli@rbg.informatik.tu-darmstadt.de

Snail: Oliver Blumert
Mühlstraße 10
D-64546 Mörfelden
(GERMANY)

1.17 Danksagungen

Danksagungen =====

Ich möchte mich speziell bei folgenden Personen bedanken:

- Niels Knoop: für alles rund um die PiccoloSD64.
- Hans-Joachim Vorndran: für seine Hilfe bei der Übersetzung dieser Amigaguide-Datei in das englische.
- den Testpersonen: Timo Blumert und Patrick Seiler.

1.18 Rechtliches

Rechtliches =====

GlobalTrash (und die Dokumentation) sind ® von
Oliver~Blumert
und frei

vertreibbar, solange folgende Bedingungen eingehalten werden:

1. Alle Dateien dieses Archivs werden weder disassembliert, analysiert oder in irgendeiner anderen Art verändert, als dies das originale Programm tut.
2. Alle Dateien dieses Archivs liegen in unveränderter Form und komplett vor.
3. Die Verbreitung ist nicht kostenpflichtig.

So ist die Verbreitung in Produkten oder Sammlungen, für die in irgendeine Art eine Gebühr zu entrichten ist, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors nicht gestattet.

Ausdrücklich erlaubt ist hingegen die Aufnahme dieses Programmes in PD-Sammlungen wie der Aminet CD-ROM, für die lediglich eine angemessene Kopiergebühr verlangt wird. Diese Kopiergebühr darf aber DM 5,- für eine Diskette bzw. DM 25,- pro CD-ROM (zzgl. den geltenden Versand- und Verpackungskosten, jedoch max. DM 10,-) nicht übersteigen.

GlobalTrash ist registrierpflichtig, d.h. jeder kann dieses Programm 30 Tage lang ohne Einschränkungen testen und wird danach aufgefordert, den Registriercode einzugeben.

Dieser Registriercode ist direkt vom Autor erhältlich - eine Registriergebühr wird nicht erhoben - das

Registrieren
ist also kostenlos !

Die Nutzung dieser Software geschieht auf eigenes Risiko. Der Autor übernimmt für dieses Programm keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden oder Datenverluste, die mittelbar oder unmittelbar durch dieses Programm oder diese Dokumentation entstehen werden oder bereits entstanden sind.

Insbesondere sei der Nutzer darauf hingewiesen, daß diese Version noch eine Vorversion ist, die noch mit Fehlern oder Mängeln behaftet sein kann, die dem Autor bisher unbekannt sind !

Mit der Installation und Nutzung dieser Software werden alle diese Nutzungsbestimmungen ausdrücklich anerkannt; der Nutzer ist verpflichtet, diese Software und deren Dokumentation nicht zu benutzen und sämtliche Dateien sofort zu entfernen, falls diese Nutzungsbestimmungen oder Teile davon verletzt oder nicht anerkannt werden.

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu diesem Produkt oder dessen Nutzungsbestimmungen haben, oder Sie eine schriftliche Genehmigung zum Vertrieb dieser Software benötigen, wenden Sie sich einfach an den

Autor

.
